

**Protokoll  
über die Sitzung des Ausschusses für  
Planungs- und Umweltangelegenheiten  
am Montag, den 09.11.2015,  
im Schlosssaal Bleeck**

**Beginn: 19.00 Uhr**

**Ende: 22.15 Uhr**

Anwesend: Herr Bredfeldt als Vorsitzender  
Frau Meins  
Herr Schadendorf  
Herr Weiß  
Herr Wrage ab 19.20 Uhr  
Herr Baum  
Herr Poggensee  
Herr Schönau  
Herr Schröder-Doms  
Herr Friedrichs als Vertreter für Herrn Koch

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke

Beauftragte für Menschen  
mit Behinderung: Frau Höch fehlt entschuldigt  
Seniorenbeirat: Herr Ahrens  
Ortsnaturschutzbeauftragter: Herr Krüger

Protokollführer: Herr Reinbacher

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Anfrage, Änderung B-Plan Nr. 31 „Birkenweg/Reiherstieg“
3.	Haushalt 2016
4.	Bericht der Verwaltung
5.	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>
6.	Planungs- und Grundstücksangelegenheiten

**Herr Bredfeldt** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

<b>TOP 1</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

Es sind zu Beginn der Sitzung 4 Besucher bis zum Tagesordnungspunkt 2 anwesend.

Herr Behn vertritt die Segeberger Zeitung.

**Herr Ahrens** möchte wissen, ob an der Zufahrt zum Parkplatz auf dem Bleeck „rechts vor links“ gilt oder nicht? **Der Protokollführer** bejaht die Frage.

**Herr Helmcke** bedankt sich bei den vielen Gratulanten anlässlich der ihm verliehenen Freiherr-vom-Stein-Medaille. Er schildert kurz seine Motivation auch noch weiterhin ehrenamtlich tätig sein zu wollen.

Der Ausschuss applaudiert.

<b>TOP 2</b>	<b>Anfrage, Änderung B-Plan Nr. 31 „Birkenweg/Reiherstieg</b>
--------------	---

**Herr Bredfeldt** führt in das Thema ein und verweist auf die mit der Einladung übersandten Unterlagen.

**Der Protokollführer** erläutert:

Der Antragsteller möchte die Bebauungsmöglichkeiten seines Grundstückes im Birkenweg erweitern. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 31. Es ist als allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Die städtebauliche Stellungnahme des Büros Architektur + Stadtplanung Hamburg, das den Bebauungsplan ursprünglich aufgestellt hat, sieht durchaus Möglichkeiten die Baurechte auf diesem Grundstück und ggf. auch für die bestehenden Hausgrundstücke entlang des Falkenweges zu erweitern. Unter Berücksichtigung des erhaltenswerten Baumbestandes könnten die überbaubaren Flächen durch Baugrenzen erweitert werden. Das Maß dieser zusätzlichen Bebauungsmöglichkeiten ist noch nicht näher quantifiziert.

Nach kurzer Aussprache schließt sich der Ausschuss der Bewertung des Stadtplaners generell an und hält es für sinnvoll und zeitgemäß, die Baufelder mit Rücksicht auf den zu erhaltenden Baumbestand maßvoll zu erweitern. Auf den Bestandsgrundstücken südlich Falkenweg sollten Flächen für weitere Baurechte maßvoll zugeordnet werden.

**Der Protokollführer** sagt, dass mit diesem generellen Votum jetzt mit den Antragstellern geklärt werden würde, ob dieser städtebauliche Vorschlag im Sinne des Antrages ist. Auch die Kostenübernahme für ein mögliches Bebauungsplanänderungsverfahren wird erörtert werden.

Der Ausschuss beschließt abschließend eine Änderung des Bebauungsplanes mit den genannten Zielen in Aussicht zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**                      9 Ja-Stimmen              1 Enthaltung

<b>TOP 3</b>	<b>Haushalt 2016</b>
--------------	----------------------

Herr Bredfeldt verweist auf die per Mail nachgereichte Zusammenstellung der Produktkonten des Aufgabenbereiches des Ausschusses.

Seite	Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz
261	511000.543010	Bauleitplanung	150.000,00 €
260	511000.446100	Erstattung Kosten Bauleitplanung	70.000,00 €
284	541000.785200	Baumaßnahmen	730.000,00 €
323	571000.529100	Beitrag NORDGATE	26.100,00 €
324	571000.682100	Veräußerung von Grundstücken Gewerbegebiet	80.000,00 €
325	571000.782100	Erwerb von Grundstücken	1.054.000,00 €
325	571000.785200	Tiefbaumaßnahmen – Haushaltsausgaberes	405.000,00 €
325	571000.785201	Ausbau Gewerbegebiet Süd	50.000,00 €

Die Konten werden einzeln angesprochen. Der Protokollführer erläutert Details. Aussprache gibt es zum **Produktkonto 571000.782100 – Erwerb von Grundstücken** auf Seite 325. **Herr Bredfeldt** sieht in der erneuten Veranschlagung von Mitteln für den Erwerb von Grundstücken im Gewerbegebiet Süd den Grundsatz der Haushaltsklarheit berührt, da es noch keinen konkreten Anlass gibt und eine klare Perspektive fehlt. **Herr Schönau** unterstützt diese Ansicht. Sollte sich tatsächlich Bedarf für Planung und Erwerb ergeben, sollte darüber neu verhandelt werden.

**Herr Schadendorf** widerspricht dieser Meinung und weist diesen Ansätzen für Planung und Grunderwerb eine hohe Priorität zu, um handlungsfähig zu bleiben. Außerdem sind diese Mittel nicht im Zusammenhang mit dem geplanten Fachmarktzentrum zu sehen, sondern für die Entwicklung der weiteren Gewerbegebietsflächen.

**Herr Bredfeldt** sagt, dass die abschließende Beratung- und Beschlussfassung zu den Haushaltstiteln in der nächsten Ausschusssitzung am 30.11.2015 erfolgen wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

<b>TOP 4</b>	<b>Bericht der Verwaltung</b>
--------------	-------------------------------

**Der Protokollführer** berichtet:

- Zur **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57**, Erweiterung der Wohnbauflächen Bimöhler Straße, hat kürzlich ein weiteres Arbeitsgespräch mit LEG und Fachplannern stattgefunden. Der Grunderwerb durch die LEG ist erfolgt. Wahrscheinlich kann noch bis zur Sitzung am 30.11.2015 der Vorentwurf der Planung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- In der bevorstehenden **Wintersaison** werden in folgenden Bereichen der Stadt umfangreichere **Baumpfleßmaßnahmen** durchgeführt werden:

Rückwärtig Großenasper Weg/Jürgen-Fuhlendorf-Gymnasium, Knick Oskar-Alexander-Straße, Allee Kieler Straße, Allee Unter der Lieth und Hoffeldweg.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat eine Anfrage zur **Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln mit Glyphosat** im Stadtgebiet an den Bürgermeister gestellt.

Schon seit Jahren ist es den Kommunen für den öffentlichen Bereich nicht erlaubt Pflanzenschutzmittel wie Glyphosat einzusetzen. Lediglich im Bereich der Pflege der Sportplatzspielflächen werden zulässigerweise handelsübliche Rasendünger mit „Unkrautvernichter“ eingesetzt. Auch im Bereich der städtischen Anlagen des Klärwerks werden keine Mittel mit Glyphosat-Inhaltsstoffen eingesetzt. Dienstleistungsaufträge werden in diesem Zusammenhang nicht erteilt.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

<b>TOP 5</b>	<b>Verschiedenes</b>
--------------	----------------------

- **Herr Friedrichs** kritisiert heftig die fehlende bzw. nicht ausreichende bzw. unklare **Umleitungsbeschilderung** aus Anlass der **Vollsperrung der Kreuzung Glückstädter Straße/Bleek**. Für ihn ist diese Maßnahme in der Kommunikation und Ausführung absolut unzureichend. Er zählt im Detail zahlreiche Mängel auf, die nach seiner Auffassung so absolut „nicht gehen“.

**Der Protokollführer** sagt, dass er diese Kritik/Hinweise den zuständigen Kollegen im Rathaus weiterleiten wird. Auf Nachfrage ist Herr Friedrichs gern bereit, den Kollegen dazu noch detailliert Erläuterungen zu geben.

- **Herr Schadendorf** meint, dass er sich nicht daran erinnern kann, dass im Rahmen der **Gestaltungsplanung für den Bleek** entlang dem Roland-Rasen Bäume gepflanzt werden sollten, wie es jetzt offensichtlich geschehen ist. Er hat Bedenken, dass dadurch der Bleek auf Roland, Roland-Rasen und Schloss mit zunehmendem Wachstum der Bäume beeinträchtigt werden würde.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**Der Protokollführer** wird in Abstimmung mit dem Stadtplaner zur nächsten Sitzung eine Beratungsempfehlung vorlegen.

- Auch **Herr Schönau** findet die „Umleitungsempfehlung“ nicht gelungen. Geeignete überörtliche Hinweise hätte man geben müssen, ähnlich wie zu der Straßensper- rung der Hauptstraße in Großenaspe.

Im Übrigen findet er den fertiggestellten Bleek gelungen. Der **Bleek** funktioniert und ist für die Innenstadt eine **deutliche Aufwertung**.

- **Herr Bredfeldt** weist auf den **nächsten Sitzungstermin am Montag, den 30.11.2015**, hin.

Er schließt dann den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
6.	Planungs- und Grundstücksangelegenheiten

Nur für den internen Gebrauch!

Gesehen:

gez. Fritz Bredfeldt  
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach  
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher  
Protokollführer